Bahnhofparking als Ausweg?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (1995)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bahnhofparking als Ausweg?

Statt die Autofahrer immer mehr einzuschränken, sollten lieber Massnahmen für einen flüssigeren Verkehr eingeleitet werden. Diese Ansicht vertraten Luigi Rossi von TCS und Vertreter von Industrie und Gewerbe im Januar vor der St.Galler Presse. Konkret war gemeint, dass anstelle einer Parkplatzreduktion besser ein neues, zentral gelegenes Parkhaus errichtet werden sollte. Weil die PTT-Generaldirektion ihr Betriebszentrum nordwestlich des Hauptbahnhofes massiv verkleinern wolle, biete sich dieses Areal als idealer Standort geradezu an. Die IGW Interessengemeinschaft Wirtschaft und Gewerbe hat es sich zum Ziel gesetzt, dieses Bahnhofparking zu realisieren. Unterstützung erhielt dieses Vorhaben im Juni von der Aktionärsversammlung der Brühltor AG. Nach einem sehr guten Geschäftsjahr sieht sich das Unternehmen seinerseits in der Lage, bedeutende Eigenmittel – es war von 2 bis 3 Millionen Franken die Rede – in die geplante Parkgarage beim Hauptbahnhof zu investieren und damit die Planung für dieses Gebiet auszulösen. Auch erklärte sich die Parkgarage Brühltor AG dazu bereit, sich als Trägerschaft zur Verfügung zu stellen.

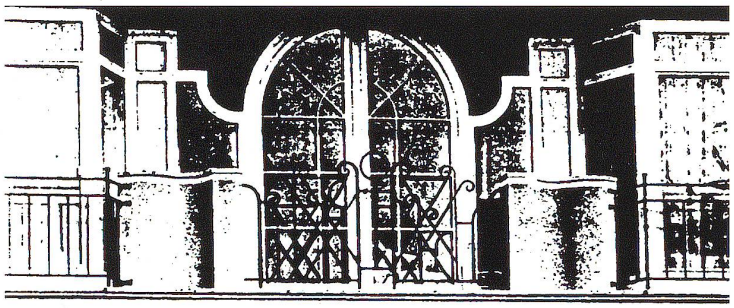
Wie Verwaltungsratspräsident Peter Saxer im "Schützengarten" ausführte, dürfte das geplante Parkhaus den Bahnhofplatz erheblich entlasten und damit dem öffentlichen Verkehr Priorität einräumen. Taxis und privater Zubringerverkehr könnten auf die Nordseite verlegt werden. Auch sollten Velos und Motorrädern Einstellmöglichkeiten wie an anderen Bahnhöfen angeboten werden. So verfügen Lausanne, Bern und Winterthur bereits über Parkhäuser an den Hauptbahnhöfen. Ähnliche Projekte werden derzeit in Chur, Freiburg und Wil realisiert.

Ein Parkhaus im Westen des Bahnhofs?

und ersteigerte einen Bock.
Missgeschicke widerfahren jedem.
Was er nun mit dem Bock
machen soll?
Ein Vorschlag: Filets in Weissweinsauce. Zubereitet in der Küche
von ASMO.

ASMO
DAS KÜCHEN CENTER
freundlich zuverlässig preiswert

9000 St.Gallen Rorschacherstr. 41–43 Tel. 071/25 00 25
9437 Marbach Zeughausstrasse Tel. 071/77 18 17



Zimmerei - Schreinerei
Internorm-Kunststoff-Fenster

ARMIN
FUST
SCHREINEREI

Vertretung
Breitschachenstrasse 57
9032 Engelburg SG
Tel. 071/28 16 28
Nat. 077/96 18 63

Globales Denken und lokales Handeln für
eine umweltgerechte Gebäudetechnik

hälg

Wir entwickeln zukunftsgerichtete Energie-Konzepte, installieren und unterhalten Anlagen der Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik und übernehmen dabei die Verantwortung für eine umweltgerechte Gebäudetechnik.

hälg
Hälg & Co. AG
Lukasstrasse 30, 9009 St.Gallen
Telefon 071-26 35 35
Fax 071-25 97 64

Hälg in
St.Gallen – Zürich –
Fribourg – Chur –
Luzern – Genève